

„Gute Qualität und unschlagbarer Preis“

Die Stadtwerke Karlsruhe verteilen auf dem KIT-Campus 500 Trinkflaschen

me. Seit rund einem Jahr steht der leuchtend blaue Trinkwasserbrunnen nun schon auf dem KIT-Campus Süd, genauer gesagt, direkt im Mensahof. Es steht allen Studierenden und Mitarbeitern frei, sich dort kostenlos mit dem erfrischenden Nass zu versorgen. Um auf die hohe Qualität des Karlsruher Trinkwassers aufmerksam zu machen, das täglich aus dem Brunnen sprudelt, verteilten die Stadtwerke gestern auf dem Mensahof 500 Trinkflaschen an die Studierenden des KIT.

Mit Hilfe dieser Flaschen können sie nun das Trinkwasser direkt am Brunnen zapfen und es mit in die Lehrveranstaltungen nehmen.

Wie wichtig es ist, ausreichend Wasser zu trinken, thematisiert auch eine Info-Broschüre der Stadtwerke, die die Studenten ebenfalls an die Hand bekamen. Darin wird unter anderem eine Studie der Universität Nürnberg-Erlangen zitiert, wonach Abiturienten, die besonders viel Wasser trinken, die besten Noten schreiben. Wasser könne aber auch vor einer sogenannten Insulinresistenz

und vor Übersäuerung schützen, heißt es in der Broschüre weiter.

„Aber nicht nur der gesundheitliche Aspekt spricht für das Trinkwasser“, meinte Harald Rosemann, kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke. Er wies darauf hin, dass das Wasser der Stadtwerke nitratfrei, aber reich an wertvollen Mineralien sei. Auch der

rende, die ihre Flaschen am Trinkwasserbrunnen auffüllen, dennoch wünscht er sich, dass der Brunnen noch wesentlich stärker frequentiert wird. Und noch haben tatsächlich nicht alle Studierenden den Trinkwasserbrunnen entdeckt: „Mir ist er bis jetzt noch nicht aufgefallen“, meint ein junger Mann. „Allerdings muss ich sagen, dass ich auch nur in Ausnahmefällen Wasser trinke.“

Bei Ruben Spangenberg, Lisa Halbgewachs und Raphael Walter sieht das schon ganz anders aus. Die drei nehmen mit Begeisterung die neuen Wasserflaschen entgegen. „Ich trinke auch zu Hause gerne Wasser aus der Leitung“, mein Walter. Und auch Spangenberg findet es gut, durch die Aktion auf den Brunnen aufmerksam gemacht zu werden.

Alle drei gaben jedoch zu, sich bisher noch keine Gedanken darüber gemacht zu haben, wo das Karlsruher Trinkwasser eigentlich herkomme. „Vier Wasserwerke in der Umgebung versorgen rund 400 000 Menschen in Stadt und Umland“, klärt Rosemann auf.

Brunnen im Mensahof als Auffüll-Station

Preis sei unschlagbar, meinte er. Während für die Studierenden das Wasser aus dem Trinkwasserbrunnen natürlich sogar kostenlos sei, müsse man zu Hause lediglich 0,2 Cent pro Liter bezahlen. „Kein abgefülltes Wasser aus dem Supermarkt kann da mithalten“, so Rosemann. Außerdem spare man sich das lästige Schleppen von Getränkeboxen, wenn man einfach nur den Wasserhahn aufdrehe. Michael Postert, Leiter des Studentenwerks, sieht häufig Studie-



MIT DEN NEUEN TRINKFLASCHEN können die Studierenden nun auf dem KIT-Campus täglich frisches Wasser aus dem Brunnen auf dem Mensahof zapfen. Foto: jodo